

PROGRAMM

POLITISCHE BILDUNG – BÜRO BUNDESSTADT BONN

Ein „Nachkriegsgigant“ der deutschen und europäischen Geschichte.

Erinnerung an Helmut Kohl

Termin: 08. – 10. Dezember 2017
VA-Nummer: B53-081217-2
Tagungsort: Bonn, Hotel Bristol

Freitag, 08. Dezember 2017

- 15.30 – 16.15 Uhr **Begrüßung und Vorstellung der Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie Einführung in die Tagung**
Dr. Georg Schneider
Koordinator Wirtschaftspolitik, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.30 – 18.00 Uhr **Helmut Kohl – Geistige und kulturelle Prägungen**
Dr. Theo Schwarzmüller,
Direktor des Instituts für Pfälzische Geschichte und Volkskunde a.D.,
Hauenstein
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 – 20.30 Uhr **Der Ministerpräsident – Ein kühner Erneuerer „im Land der Rüben und Reben“**
Dr. Theo Schwarzmüller,
Direktor des Instituts für Pfälzische Geschichte und Volkskunde a.D.,
Hauenstein

Samstag, 09. Dezember 2017

- bis 08.30 Uhr Frühstück
- 08.30 – 10.00 Uhr **Die Europapolitik Helmut Kohls**
Teil 1: Von der „relance européenne“ bis zum Vorabend der Wiedervereinigung
Bastian Knautz M.A.,
Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 10.00 Uhr Kaffeepause
- 10.15 – 11.45 Uhr **Die Europapolitik Helmut Kohls**
Teil 2: Die neunziger Jahre mit der Perspektive für die Osterweiterung und mit dem Weg zur Gemeinschaftswährung
Bastian Knautz M.A.,
Historisches Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 11.45 Uhr Transfer in das Regierungsviertel (ÖPNV)
- 12.00 - 13.00 Uhr **Im Zentrum der Macht**
Fachkundige Führung durch das Bundeskanzleramt, Amtssitz des Bundeskanzlers 1982 bis 1998
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagessen im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
- 14.30 – 16.00 Uhr **Lebenswelt im politischen Bonn**
Fachkundige Führung durch den „Kanzlerbungalow“, Bonner Wohnsitz Helmut Kohls von 1982 bis 1999
- 11.45 Uhr anschließend Rücktransfer in die Innenstadt (ÖPNV)
- 18.00 Uhr **Gelegenheit zur Teilnahme am Evangelischen Gottesdienst (Krypta der Kreuzkirche) oder an der Heiligen Messe (St. Remigius oder St. Quirin)**

ab 19.00 Uhr Abendessen

20.00 – 22.15 Uhr **Der Weg zur Deutschen Einheit:
Mit Helmut Kohl zur Wiedervereinigung**
Botschafter a.D. Dr. Axel Hartmann,
Bürgermeister der Stadt Bad Sachsa

Sonntag, 10. Dezember 2017

bis 9.00 Uhr Frühstück

09.00 – 10.30 Uhr **Wirtschafts- und Finanzpolitik in der Ära Kohl.**
**Teil 1: Ökonomische Gesundung und Konsolidierung der
Bundesrepublik Deutschland in den achtziger Jahren**
Staatssekretär a.D. Friedhelm Ost
Politik-, Kommunikations- und Wirtschaftsberatung Friedhelm Ost,
Bad Honnef

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr **Wirtschafts- und Finanzpolitik in der Ära Kohl.**
**Teil 2: Der Preis der Freiheit – Das Unternehmen
Wiedervereinigung**
Staatssekretär a.D. Friedhelm Ost
Politik-, Kommunikations- und Wirtschaftsberatung Friedhelm Ost,
Bad Honnef

12.30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise der Gäste

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

-
- Konzeption:** Dr. Georg Schneider, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- Tagungsleitung:** Dr. Georg Schneider, Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
- Tagungsbeitrag:** 150,00 Euro (incl. Unterkunft und Verpflegung)
80,00 Euro ermäßigt* (incl. Unterkunft und Verpflegung)
- Veranstaltungsstätte:** Günnewig **Hotel Bristol** by Centro
Prinz-Albert-Straße 2, 53113 Bonn
Telefon: +49 (0)228 269 80
E-Mail: bristol.bonn@centro-hotels.de
Webseite: <http://www.guennewig.de/hotel-bristol-bonn/anfahrt>
- Organisation:** Gabriele Klesz
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Veranstaltungsorganisation Politische Bildung
Rathausallee 12 • 53757 Sankt Augustin
Telefon: 02241-246-4226 • Fax: 02241-246-54226
E-Mail: gabriele.klesz@kas.de
-

Die Veranstaltung wird u.U. fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.



* Die Ermäßigung gilt für ALG-I-Empfänger sowie ALG-II-Empfänger, Schüler, Studenten und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst. Eine entsprechende Bescheinigung ist bei Anmeldung vorzulegen.